



Über der Landschaft schweben

Ausstellung | Museum Salzmagazin in Nidwalden

Vom Glück hoch oben in der Luft unterwegs zu sein, erzählt eine neue Ausstellung im Museum Salzmagazin. Es geht um Kleinseilbahnen und Transportschiffchen.

Wer kennt es nicht, das wunderbare Gefühl, in einer Luftseilbahn über die Landschaft zu schweben. Doch Luftseilbahnen wecken nicht nur schöne Erinnerungen, sondern verbinden auch effizient und landschaftsschonend zwei Orte über unwegsames Gelände. Eine Tatsache, die im Kanton Nidwalden mit seinen steilen Bergflanken schon früh zum Bau vieler verschiedener Kleinseilbahnen für Menschen, Tiere und Waren geführt hat. Dazu gehören auch die Konstruktionen der Dallenwiler Firma Niederberger. Bereits kurz vor der Wende zum 20. Jahrhundert stellte der findige Remigi Niederberger erste rudimentäre Transportmittel für die Landwirtschaft her. Die Weiterentwicklung führte zu einem Erschliessungsschub in Nidwalden, und Luftseilbahnen sind bis heute ein wichtiges Verkehrsmittel im Kanton. Aus diesem Grund wird diesem schwebenden Transportmittel eine Ausstellung gewidmet, die sowohl zurück wie in die Zukunft schaut. Die Ausstellungstrilogie «Luft Seil Bahn Glück» wurde vom Nidwaldner Museum, vom Heimatschutzzentrum Zürich und vom Gelben Haus Flims gemeinsam erarbeitet und zeigt an den drei Standorten unterschiedliche Aspekte der Luftseilbahn. Die Ausstellung in Stans wird am 23. März um 18.30 Uhr im Nidwaldner Museum Salzmagazin eröffnet und dauert bis am 28. Oktober. (e)

weitere Infos unter www.luftseilbahnglueck.ch.



Kleinseilbahnen bieten nicht nur einen wunderbaren Ausblick über die Landschaft, sie sind auch wichtiges Transportmittel im steilen Gelände. FOTO: ZVG